



SPERRFRIST BIS 25. NOVEMBER 2014, 17:30 UHR

Medieninformation

Sieger des Architekturwettbewerbs für Baloise Park stehen fest

Basel, 25. November 2014. Das künftige Areal der Baloise beim Bahnhofplatz in Basel bekommt einen Namen und ein Gesicht. Im Baloise Park werden Gebäude der Architekten Diener & Diener, Valerio Olgiati sowie Miller & Maranta entstehen. Die Siegerprojekte des Architekturwettbewerbs wurden heute der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zwischen 2015 und Ende 2019 entstehen im Baloise Park in Basel drei neue Gebäude. Der bereits 2013 vorgestellte Turm der Architekten Miller & Maranta mit Hotel und Büronutzung wird mit knapp 90 Metern Höhe der aktuell höchste Bau in diesem Quartier. Die Baloise bekräftigt mit ihrem Bauprojekt ihr Bekenntnis zur Stadt und prägt das Areal beim Bahnhof mit dem Namen "Baloise Park". "Wir arbeiten nun schon seit über zwei Jahren an diesem Projekt und freuen uns, dass es zügig voran geht. Unseren Hauptsitz nennen wir neu Baloise Park, weil hier sowohl für unsere Mitarbeitenden, die Drittmieten wie auch für die Bevölkerung eine offene Arbeits- und Begegnungszone entsteht, welche positiv auf die Stadt ausstrahlen wird. Der Baloise Park wird abgerundet durch einen öffentlichen Platz hin zum Centralbahnplatz, der am Eingangstor von Basel neue Impulse für die Stadtentwicklung setzt", freut sich Martin Wenk, Leiter Konzernbereich Baloise Asset Management und Auftraggeber des Bauprojekts am Aeschengraben.

Innovative und charakterstarke Architektur

Unklar war bisher, wie die beiden kleineren Gebäude auf dem Areal ausgestaltet sind. In einem Wettbewerbsverfahren erarbeiteten seit Frühling 2014 zehn namhafte Schweizer Architekturbüros Entwürfe für die zwei weiteren Bauten der Baloise. Nun steht fest, wie das Gesamtensemble auf dem Baufeld zwischen Aeschengraben, Nauenstrasse und Parkweg aussehen wird.

Für das Baufeld, das direkt an die Nauenstrasse grenzt, wurde das Projekt der Basler Architekten Diener & Diener von der Jury zum Sieger erklärt. "Der Bau von Diener & Diener besticht durch seine Einfachheit und Klarheit. Ein besonderer Effekt der aus Beton und Glas bestehenden Fassade sind die acht Meter hohen Fensterscheiben, welche zum Platz hin abgerundet sind. Hinter den überhohen Fensterfronten befinden sich jeweils zwei Stockwerke. Dadurch entsteht so etwas wie ein kleines Monument und so wirkt auch der kleinste der drei neuen Baukörper autonom und gleichwertig", erklärt Renato Piffaretti, Leiter Baloise Immobilien.

Für das dritte Baufeld, an der Ecke des Parkwegs wird der Entwurf des Bündner Architekten Valerio Olgiati umgesetzt. "Der Bau von Olgiati ist ein sowohl überraschender

wie auch überzeugender Vorschlag für ein charakterstarkes, zukunftsweisendes Bürogebäude. Es fügt sich durch sein Volumen und seine präzisen Proportionen perfekt in das neue Ensemble im Baloise Park ein. Der zeitgemässe Innenausbau eignet sich für konventionelle Zellenbüros wie auch Grossraumflächen. Der Lichthof im Zentrum des Gebäudes beleuchtet die Räume zusätzlich und schafft so auf der gesamten Fläche ideale Arbeitsbedingungen", so Renato Piffaretti.

Baloise wird die neuen Gebäude ab 2020 einerseits selbst wieder mit rund 700 Mitarbeitenden beziehen. Die restlichen rund 1300 Büroarbeitsplätze werden an Dritte vermietet.

Besichtigung der Modelle

Die Ausstellung aller Projekte des Architekturwettbewerbs ist öffentlich und dauert vom 26. November bis zum 3. Dezember 2014.

Wo: Im Lichthof des Bau- und Verkehrsdepartements, Münsterplatz 11, 4051 Basel

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 18.00 Uhr

Kontakt

Baloise Group, Aeschengraben 21, CH-4002 Basel

Internet: www.baloise.com

E-Mail: jeanine.hoppe@baloise.ch, medien@baloise.ch

Kommunikation Schweiz: Jeanine Hoppe, Tel. +41 58 285 77 54

Weitere Informationen:

Informationen zum Bauprojekt sind abrufbar auf www.baloisepark.ch

Die Baloise Group mit Sitz in Basel, Schweiz ist ein europäischer Anbieter von Versicherungs- und Vorsorgelösungen. Sie positioniert sich als Versicherer mit intelligenter Prävention, der "Sicherheitswelt". In der Schweiz agiert sie als fokussierter Finanzdienstleister, eine Kombination von Versicherung und Bank. Die weiteren Märkte sind Belgien, Deutschland, Luxemburg und Liechtenstein. Das Vertriebsnetz umfasst die eigene Verkaufsorganisation, Makler und weitere Partner. Das Geschäft mit innovativen Vorsorgeprodukten für Privatkunden in ganz Europa betreibt die Baloise mit ihrem Kompetenzzentrum in Luxemburg. Die Aktie der Baloise Holding AG ist im Hauptsegment an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Baloise Group beschäftigt rund 8'000 Mitarbeitende.
